

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 6. Classe 63. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 18. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungslocale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.
 Leipzig, den 14. April 1863.
Königliche Lotterie-Direction.
 Ludwig Müller.

Stadttheater.

Eines der weniger allgemein bekannten Werke Shakespeare's, das Schauspiel "Timon von Athen", erschien in einer neuen Bühneneinrichtung von Feodor Wehl, der die Tiedt-Schlegelsche Uebersetzung zu Grunde liegt, am 14. April zum ersten Male auf dem Leipziger Theater. Dem classischen Repertoire der deutschen Bühnen ist durch die Wehlsche Bearbeitung dieses Schauspiels eine sehr werthvolle Bereicherung geworden. Abermals hat sich die Leipziger Theaterdirection das Verdienst der Initiative erworben. — Wie stets in den Dramen des großen englischen Dichters tritt uns auch hier die höchste poetische Schönheit zugleich mit jenem sittlichen Ernst und jener Tiefe der Gedanken entgegen, welche das echte Kunstwerk kennzeichnen. Es sind allerdings weder die Handlung, noch deren Vermittler, die auftretenden Personen, historisch, es kommen sogar die seltsamsten Anachronismen und andere Licenzen vor, wie z. B. daß Timon und Alcibiades in nahe Beziehung zu einander gebracht werden, die römischen Namen, das lateinische Sprichwort, das dem Timon in den Mund gelegt wird u. s. w.; allein darauf kommt es hier gar nicht an. Der Dichter wählte die Namen großer historischer Persönlichkeiten und das classische Athen zum Schauplatz, um durch jene und auf dem idealen Hintergrunde des classischen Alterthums ein Kunstwerk zur Anschauung zu bringen, das dem Menschen einen Spiegel vorhält, das ewige Wahrheit zu verkünden hat. Daß Feodor Wehl bei der Bearbeitung in Einzelheiten ziemlich frei verfahren ist und daher hin und wieder von dem Originale abweicht, kann ihm nicht zum Vorwurf gemacht werden, da dergleichen Abänderungen im Grunde nur minder wesentliche Dinge betreffen, die Sache selbst davon nicht berührt, im Gegentheil das Werk unserer Zeit nahe gerückt wurde.

Die große Wirkungsfähigkeit der Kunst Shakespeare's bethätigte sich auch bei der Vorstellung dieses so gut wie neuen Werks. Das nur wenig zahlreiche Publicum ward sichtlich gefesselt durch diese gewaltige Poesie und ließ es nicht an Beifallsbeweisen fehlen. Die Aufführung verdient volle Anerkennung. Das Schauspiel ist würdig und mit Kunstverständnis in Scene gesetzt, das gute Ensemble gereicht sowohl der artistischen Bühnenleitung wie den Darstellern zur Ehre, denn auch die kleineren Rollen kamen fast durchgehend gebührend zur Geltung. Die Hauptrolle, der Timon, war in den Händen des Herrn Hanisch, der dieselbe mit sichtlichem Begeiste-

zung für den Gegenstand durchführte und eine ebenso durchdachte und lebensvolle, als einheitliche und wohl gesteigerte Leistung gab. — Ganz vortrefflich war Herr Kühns in der Rolle des cynischen Philosophen Agemantus. Auch hier begegneten wir den anerkanntesten Vorzügen dieses reich begabten Darstellers: Schärfe der Ausarbeitung und jenes Hineingelebensein in den Geist der Rolle, bei dem der Darsteller den Ausdruck der Wahrheit nie verfehlen wird. — Sehr anzuerkennen sind ferner die Leistungen in den beiden hervortretenderen Rollen des Alcibiades (Herr Ellmenreich) und des Flavinus (Herr Caspale). Die einzige, übrigens nur episodische weibliche Rolle des Schauspiels, Timandra, ward von Fräulein Heller in schätzenswerther Weise wiedergegeben.
 F. Gleich.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Zu der gegenwärtigen Ausstellung von Werken E. F. Lessings ist noch ein vorzügliches Originalbild „Landschaft aus der Eifel“ (im Besitz des Herrn Dr. S. Brodhaus hier) hinzugekommen. — Die Lessing'schen Bilder bleiben nur bis mit künftigen Sonntag ausgestellt.

Neu ausgestellt ist ein landschaftliches Delbild von Georg Busse in Hannover, dessen landschaftliche Radirungen seit langer Zeit vortheilhaft bekannt sind und dessen Bild: „Mönche unter Korkeichen“, vor einiger Zeit hier mit vielem Beifall gesehen wurde. Das neue Werk des Künstlers stellt einen „Deutschen Garten“, wie ihn der Künstler sich selbst in Hannover angelegt hat, mit einer mannigfaltigen Vegetation von Land- und Wasserpflanzen dar.

Verschiedenes.

Leipzig, 14. April. Heute Vormittag 10 Uhr erfolgte die Einführung des Directors der zweiten Armenschule, Herrn Dr. Schöne, durch die der Armenschule vorstehende Geistlichkeit in Gegenwart des Herrn Kreisdirectors von Burgsdorff, des Vorsitzenden des Armendirectoriums, Herrn Vicebürgermeister a. D. Berger, Herrn Stadtrath Bollsch und Herrn Dr. Stephani in der jetzigen Armenschule auf der Sternwartenstraße. (L. Nachr.)

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Leipziger Börsen-Course am 15. April 1863.

Staatspapiere etc.		Angob.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angob.	Ges.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angob.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.				excl. Zinsen.			
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 3/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	—	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	89 1/2
	kleinere	3	—	do. II. - do.	4 1/2	—	102	pr. 100	—	—	—
	1855 v. 100	3	93 3/4	do. III. - do.	4 1/2	—	103	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—	32
	1847 v. 500	4	102 3/4	Aussig-Teplitzer	5	—	100 1/2	pr. 100	—	—	—
	1852, v. 500	4	102 3/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	100 7/8	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—	—
	1855, v. 500	4	102 3/4	do. do. do.	4 1/2	—	99 7/8	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
	1858 u. 1859 - 100	4	103 1/8	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	—	100 1/4	pr. 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	104 1/2	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	—	104 1/4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	97 3/4	Graz-Köflacher in Courant	6	—	118 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	Leips.-Dresd.-E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do.	3 1/2	—	100 3/4	pr. 100	—	—	—
Landes-Cult.-Renten- v. 500	4	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do. II. do.	4	—	100 1/4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	
Scheine v. 100	4	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	102 3/8	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—	
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	103	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	95 1/4	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II. - do.	4	—	99 7/8	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	—	do. III. - do.	4	—	99 3/4	Gothaer do. do. do.	—	—	—	
do. - 500	3 1/2	—	do. IV. - do.	4 1/2	—	102	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	
do. - 100 u. 25	4	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	102 3/4	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	
do. - 100 u. 25	4	—					Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	90 1/2	Eisenbahnactien excl. Zinsen.				Leips. Bank à 250 pr. 100	—	—	137 1/2	
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	94 3/4	Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100	—	—	—	
kündbare 6 M.	3 1/2	100	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100	—	—	—	
v. 1000, 500, 100	4	102 3/4	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	93 1/2	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	—	174	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—	
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	—	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	97	Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.	—	—	274 1/2	Weimarishe Bank à 100 pr. 100	—	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	37 1/2	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	
do. Anleihe v. 1859	5	—	do. - B. à 25 - do.	—	—	—					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	—	247					
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	—					
do. Loose v. 1854 . . do.	4	—	do. - B. à 100 - do.	—	—	—					
do. Loose v. 1860 . . do.	5	—	Thüringische . . . à 100 - do.	—	—	—					